

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 77 (1970)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Ausstellungen, Messen und Tagungen 1970

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

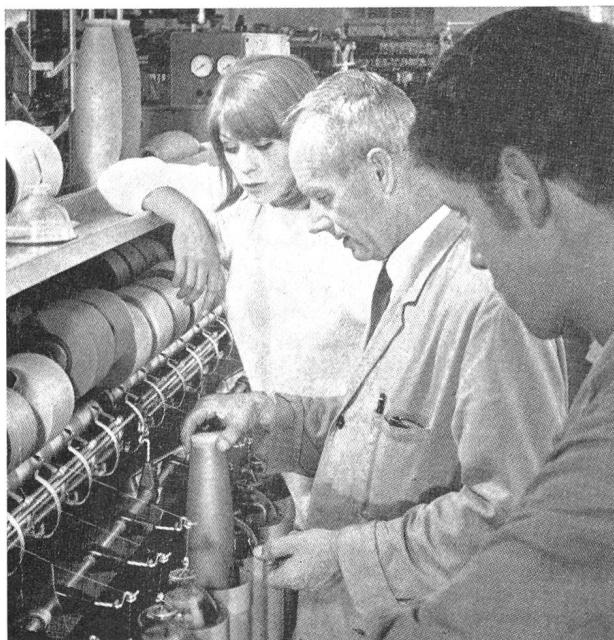
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ausbildung an einer Aufwärtszwirnmaschine

drahtzwirnmaschine bereichern zu können, womit wir dann die wichtigsten in den Zwirnereibetrieben anzutreffenden Maschinen besitzen würden. Ein guter Maschinenpark ist für uns von grosser Bedeutung, sowohl bei den Praxisübungen als auch bei den Abschlussarbeiten. Bei den Praxisübungen wird der Schüler systematisch in die Bedienung jeder Ma-

schine eingeführt, und in einem entsprechenden Protokollbuch muss er sich darüber ausweisen, dass er über die Funktionsweise und das Einstellen der verschiedenen Organe Bescheid weiss.

Die *Abschlussarbeit* (die etwa vier Wochen dauert) gibt dem Schüler die Möglichkeit, sich mit einem Spezialgebiet vertraut zu machen. Er lernt Versuche planen und die Ergebnisse nach statistischen Grundsätzen auswerten. In der *Theorie* wird der Schüler in alle Arten Zwirn (glatte Zwirne, Effektzwirne, texturierte Garne) eingeführt. Er lernt die Maschinen kennen, die Technologie der Herstellung, macht Berechnungen usw.

Neben dieser mehr fachlichen Ausbildung dürfen aber andere Fächer nicht vernachlässigt werden. Ein zukünftiger Fachmann soll geistig beweglich sein, und da sind Fächer wie Rechnen, Algebra, Statistik, Kalkulation usw. eine gute Geistesschulung. Auch Materialkunde, Materialprüfung, Arbeits- und Zeitstudien, Fabrikplanung, Elektrotechnik und Klimatechnik sind für einen zukünftigen Mitarbeiter im Betrieb wertvoll.

Ein Kennzeichen der heutigen Technik ist der rasche Wandel von Prozessen, Herstellungsarten, Verfahren. Maschinen ändern ihre Form und Funktionsweise, Betriebe passen ihre Organisationsformen neuen Erkenntnissen an. Das bedeutet auch für die Schule ein Umstellen ihres traditionellen Vorgehens. Dem Schüler soll nicht mehr nur rezeptartig Wissen auf den Weg gegeben werden. Er muss versuchen, Zusammenhänge zu verstehen und zu sehen; er muss abschätzen lernen, was für Vor- und Nachteile verschiedene Konstruktionen haben. Solches Wissen wird nicht veralteten und wird dem Fachmann in jeder Lebenssituation nützlich und hilfreich sein.

## Ausstellungen, Messen und Tagungen 1970

### Termine

(ohne Gewähr der Redaktion)

20. 1. bis 25. 1.	Köln	Internationale Möbelmesse
22. 1. bis 24. 1.	Bremen	Internationale Baumwolltesttagung
23. 1.	Horgen	VET — Generalversammlung mit Vortrag von Dr. F. Richter, Frankfurt/M über «Aktuelle Fragen europäischer Textilpolitik»
7. 2.	Zürich	SVF — Generalversammlung mit Podiumsgespräch «Pflegeleicht»
22. 2. bis 26. 2.	Frankfurt/M	Internationale Frankfurter Frühjahrsmesse
27. 2. bis 1. 3.	Köln	Internationales Modetreffen 1970 (Herrenfreizeitkleidung)
8. 3. bis 10. 3.	München	ISPO — Internationale Sportartikelmesse
8. 3. bis 13. 3.	Wien	Internationale Frühjahrsmesse
13. 3. bis 21. 3.	Zürich	Internationale Importmesse
13. 3. bis 22. 3.	München	Internationale Handwerksmesse
15. 3. bis 18. 3.	Düsseldorf	84. IGEDO — Internationale Modemesse
15. 3. bis 13. 9.	Osaka	EXPO 70 — Weltausstellung
17. 3. bis 20. 3.	Zürich	SVCC — Symposium «Hochveredlung»
5. 4. bis 8. 4.	München	Modewoche
11. 4.	Luzern	VST — Generalversammlung mit Besuch der Viscosuisse
11. 4. bis 21. 4.	Basel	Schweizer Mustermesse
13. 4. bis 24. 4.	Zürich	Schweizer Modewoche
16. 4. bis 17. 4.	Reutlingen	VDI — Textiltechnische Frühjahrstagung
17. 4. bis 19. 4.	Köln	Internationale Messe «Für das Kind»
25. 4.	Baden	SVF/VET/VST-Gemeinschaftstagung mit dem Thema «Initiative Dr. James Schwarzenbach»
26. 4. bis 30. 4.	Düsseldorf	85. IGEDO

# Textilfachschule Zürich

staatlich anerkannt

Gründliche Ausbildung in der Verarbeitung  
von Filament- und texturierten Chemiefaser-  
garnen.

## Tageshauptlehrgänge

Ausbildung für die Fachgebiete: Webermeister und Webereitechniker, Disponenten/Textiltechnologen, Textilkaufleute, Textilentwerfer, -innen (Designers)

## Abendschule

(Intensive Courses)

über die gesamte Textilfabrikation  
jeweils Dienstag und Mittwoch 19.00 – 21.15 h

8037 Zürich, Wasserwerkstrasse 119  
Telephon 051 / 26 18 02

Senden Sie mir kostenlos Ihre neuen Prospekte und  
Informationsschriften

Name: .....

Plz., Wohnort: .....

Strasse: ..... TJ



## Internationales Modetreffen Köln 1970

27. Februar bis 1. März

Internationaler Fachpressestand  
mit den  
«Mitteilungen über Textilindustrie»

## Webeblätter

für sämtliche  
Webmaschinen  
in Zinnguss fabriziert

### Suter-Bickel AG

Präzisionsmechanik  
Webeblätterfabrikation

8800 THALWIL  
Telephon 051 / 92 10 11

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung  
gebrauchte

## Textilmaschinen

für die **Bandweberei**, speziell Webstühle, Zettelmaschinen und Schusspulmaschinen für  
nach Zentralamerika.

Offerten sind erbeten unter Chiffre 4816 Zn  
an **Orell Füssli-Annونcen**, 8022 Zürich

**Alle Inserate besorgen Orell Füssli-Annونcen**

**TREVIRA®**

**werner hurter+co  
8700 küsnacht**

Tel. 051 / 90 72 42 Telex: 53 892

Garne in 100 % TREVIRA und  
TREVIRA/Baumwolle 65/35 % sowie  
TREVIRA mit 30 % andern Chemiefasern

**Bei Betriebseinrichtungen  
überwiegt die Wertbeständigkeit  
den niedrigen Preis!**



Das will nicht heissen, dass Betriebseinrichtungen kostspielig sein müssen. Im Gegenteil!

Betriebseinrichtungen aus Rheem Safim-Bauelementen sind äusserst preis-günstig und behalten ihren Wert. Acht verschiedene Stahlwinkel (5 Winkel-, 2 U- und 1 Flachprofil), Metalltablare in 28 Grössen, zweckentsprechendes Zubehör, für Lager- und Archiv-Gestelle, Laufböden, Arbeitstische, Rollwagen, etc.

Wir verfügen über langjährige Erfahrung. Konsultieren Sie unverbindlich unseren Beratungsdienst!



**Rheem Safim SA  
Wattstrasse 3  
8050 Zürich**

**COUPON**

- Wir wünschen den Besuch Ihres Beraters.  
 Wir wünschen nähere Unterlagen und Referenzen.

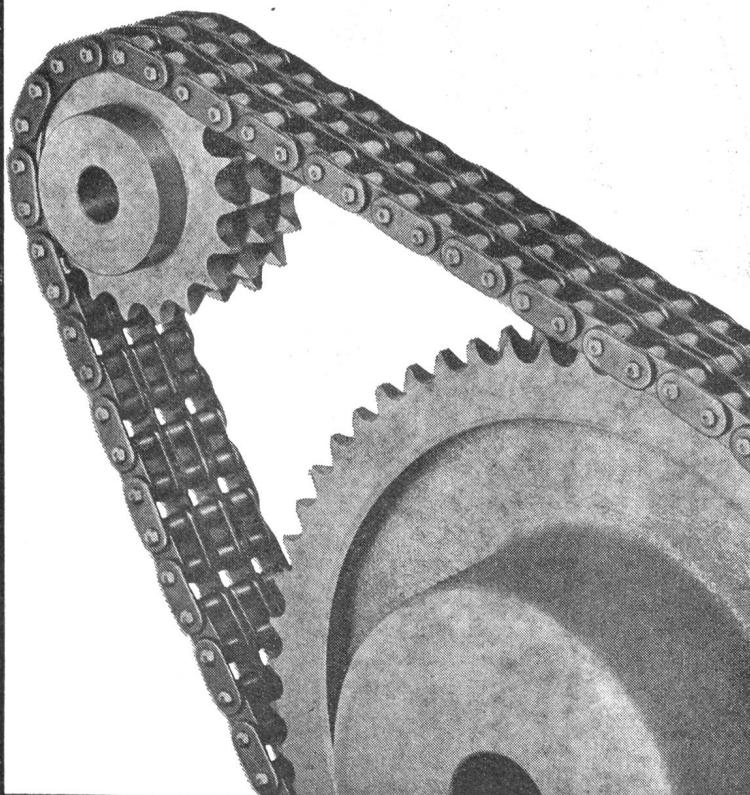
Name/Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Postleitz./Ort \_\_\_\_\_

Rheem Safim SA Wattstrasse 3 8050 Zürich (051) 46321

**WIPPERMANN**



**Präzisions-  
Rollenketten  
Antriebe**

von 6 mm bis  $1\frac{1}{2}$ "-Teilung sofort ab Lager  
lieferbar.

**Zubehör**

DUROGLISS Kunststoff-Gleitschienen und  
-Bänder. MORSE Rutsch-Naben.

Verlangen Sie bitte unseren Katalog oder  
Vertreterbesuch. Wir beraten Sie jederzeit un-  
verbindlich.

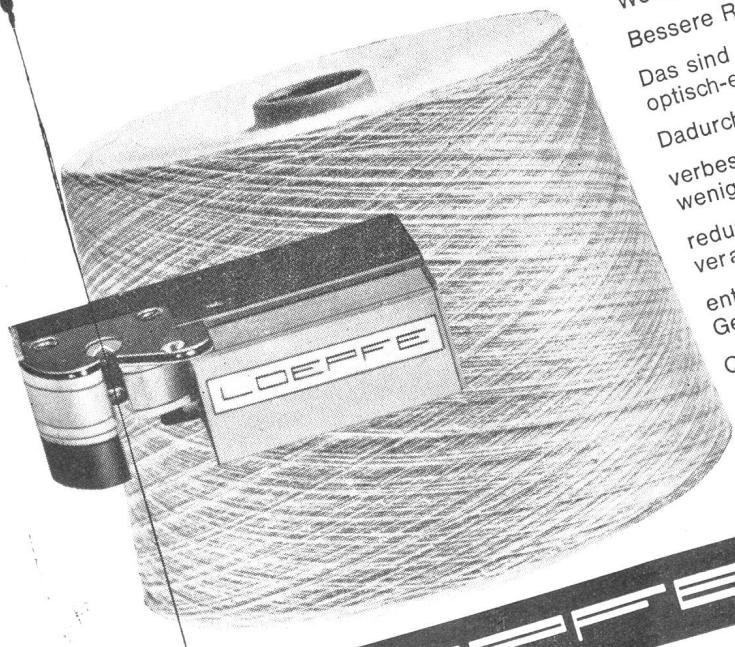
**Wilhelm Plüss**  
Ketten und Zubehör • 8001 Zürich  
Talstrasse 66 Telefon 051/272780  
Postfach: 8039 Zürich

# Wenn Sie so kalkulieren wollen...

① 1,3 Schritte/Fehler statt 1,6  $\boxed{p=95\%}$   
 $1,5 \cdot 0,84,7 \cdot 95 \cdot 0,3 = 21660 \text{ Knoten weniger/Jahr}$   
 Einsparung:  $\frac{2,5}{82,5} \cdot 0,25 \cdot 6000 + 21660 \cdot 0,003 = 110,60 \text{ Sfr}$

② Reinigungsgrad  $\frac{95\%}{0,006 \cdot 1,5 \cdot 6000 \cdot 83,3} = 2241$  statt  $92\% \boxed{x=1,5}$   
 f - 0,20 Sfr mehr störende Fehler entfernt  
 Einsparung:  $430 \text{ Sfr/Jahr}$

## ...müssen Sie mit LOEPFE-Fadenreinigern arbeiten.



Weniger Knoten bei gleichem Reinigungsgrad  
 Bessere Reinigung bei gleicher Ausbruchszahl:  
 Das sind die entscheidenden Vorteile des  
 optisch-elektronischen LOEPFE-Fadenreinigers FR-30.

Dadurch erhöht sich der Nutzeffekt in der Spulerei,  
 verbessert sich die Qualität des Garns durch  
 weniger Knoten,  
 reduzieren sich die Stillstände in der Weiter-  
 verarbeitung und  
 entstehen wesentlich geringere Ausnähkosten oder  
 Gewebe zweiter Wahl.

Qualität und Präzision: LOEPFE-Fadenreiniger

Aktiengesellschaft Gebrüder LOEPFE  
 Zypressenstrasse 85, CH-8040 Zürich/Schweiz

52 Vertretungen in der ganzen Welt

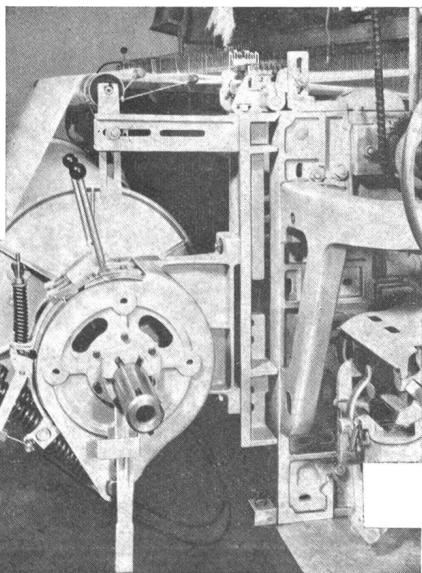
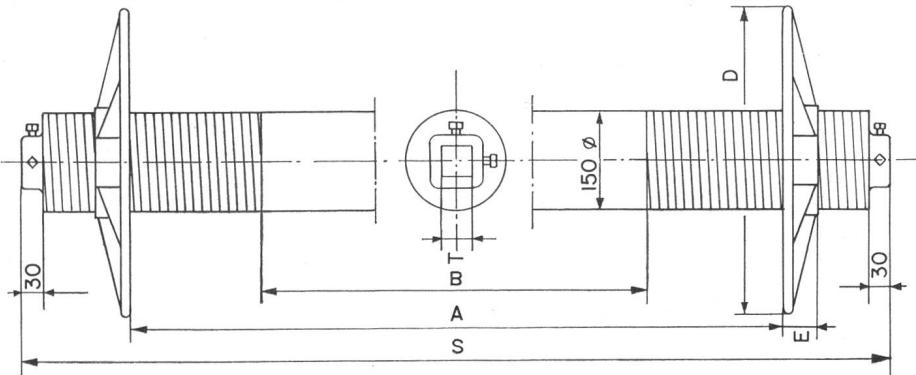
# CWc

**Vertrauen—Zuverlässigkeit**  
Lieferant von gesponnenen Garnen und Zwirnen

**Carl Weber & Co 8022 Zürich**  
**Tel. 051 23 16 38 Telex 54109**

**Willy Grob AG**  
**8733 Eschenbach SG**

Gewindekettbäume und  
Scheiben aus Leichtmetall  
oder mit Stahlrohrbaum  
für sämtliche Materialien  
und Webmaschinentypen



**GROB** Kettbaumbremsen — automatisch und von Hand  
einstellbar — für Oberbäume und Enderollen für  
alle Gewebearten

**Verkauf: Max Meierhofer AG**  
Textilmaschinen  
8762 Schwanden GL  
Telephon 058 / 7 05 75

# Fehler in der Auftragsabwicklung kommen im Textilbetrieb besonders teuer zu stehen



Modell Electronic  
20 Modelle für jede  
Betriebsgrösse und  
jeden Arbeitsanfall

## Kleine Ursache — grosse Wirkung!

Wirklich: In der Textil- und Bekleidungsindustrie kann sich ein kleiner Schreibfehler besonders verlustreich auswirken. Eine einzige unrichtige Angabe führt zur Fertigung einer falschen Partie im Spinnerei- oder Webereibetrieb. Oder falsche Daten in bezug auf Größen und Dessins verursachen kostspielige Fehler in der Zuschneiderei.

Lassen sich solche Fehler vermeiden? Ja! Mit einer ORMIG-Umdruckorganisation. **Im Textilbetrieb werden sämtliche Angaben des Fertigungsplanes auf ein Umdruckoriginal geschrieben. Und in ein paar Augenblicken liefert der ORMIG-Zellen-umdrucker sämtliche für die Fertigung notwendigen Papiere — mit ganzen oder auszugsweisen Texten.** Zum Beispiel: Auftragskarte, Partiebegleitkarte, Spinnerei-, Färberei-, Zwirnerei- und Weberei-Auftrag, Stückanhänger, Appreturauftrag, Fertiglagerkarte usw.

Oder im Konfektionsbetrieb: Auftragsbestätigung für den Kunden, Referenzkarte, Dispositionskarte, Schnittzettel, Rechnung, Lieferschein usw. Und für das Lohnwesen können die Fertigungsscheine mit Lohncoupons für die gewünschten Stückzahlen umgedruckt werden.

**So sucht also ORMIG nach Lösungen, wie im Textil- und Bekleidungsbetrieb Schreibarbeiten auf ein Minimum reduziert werden können. Um damit die Auftragsabwicklung zu beschleunigen und kostspielige Fehler zu vermeiden!**

Unterlagen und Beispiele stehen aus folgenden Sparten zur Verfügung: Webereien, Spinnereien, Färbereien, Blusen-, Trikot-, Kleider-, Hut- oder Schürzenfabriken. Fordern Sie sie bitte an. Oder verlangen Sie den Besuch des ORMIG-Beraters.

Generalvertretung für die Schweiz:  
**Hans Hüppi, 8045 Zürich, Wiedingstrasse 78, Tel. 051 / 35 61 40**

# ORMIG

Die besten Wünsche zum neuen Jahre  
entbietet Ihnen

**Bruno Wettstein AG, Seidenzwirnerei**  
Oetwil an der Limmat

Die besten Wünsche zum neuen Jahre  
entbietet Ihnen

**AG Müller & Cie.**  
Bahnhofstrasse 21, 8212 Neuhausen

Allen unseren Geschäftsfreunden entbieten wir die  
besten Glückwünsche zum Jahreswechsel

**E. Froehlich AG**  
Apparate und Utensilien für die Textilindustrie  
Mühlehorn/GL

Allen unseren Geschäftsfreunden danken  
wir für das geschenkte Vertrauen im  
vergangenen Jahr und wünschen herzlich  
alles Gute in der Zukunft

**SRD** Kugellager Verkaufsbureau Zürich  
Nüscherstrasse 31

Die besten Wünsche für das Jahr 1970  
entbietet Ihnen

**Willy Gutmann**  
Kettenwerke, 3800 Interlaken

Die besten Wünsche zum neuen Jahre  
entbietet Ihnen

**ZAMA AG, Talacker 50, Zürich**  
Zarnpuffer

Die besten Wünsche zum neuen Jahre  
entbietet Ihnen

**Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach**

Die besten Glückwünsche zum neuen Jahre  
entbieten Ihnen

**Wild & Co., Richterswil**  
Technische Bedarfsartikel für die Textilindustrie  
Textilmaschinen und Apparate

Verein ehemaliger  
Textilfachschüler Zürich  
und Angehöriger  
der Textilindustrie  
wünscht allen Mitgliedern und Inserenten  
ein glückliches neues Jahr

Die besten Glückwünsche zum neuen Jahr  
allen ihren Freunden und Gönner die

**Textilfachschule Zürich**

Die besten Wünsche zum neuen Jahre  
entbietet Ihnen

**DRYTESTER GmbH**  
Maschinen und Apparate Lungern/Zürich

*Die besten Wünsche zum neuen Jahre  
entbietet Ihnen*

Webesblätterfabrik  
**Hch. Stauffacher + Sohn, Schwanden**  
(Glarus)



Sonnige Tage und viel Erfolg  
im neuen Jahr  
wünscht Ihnen

# Orell Füssli-Annونцен AG

*Die besten Wünsche zum neuen Jahr  
entbieten Ihnen*

**SKF**  
Kugellager AG  
Zürich, Falkenstraße 28

*Die besten Wünsche zum neuen Jahre  
entbieten Ihnen*

**Walter Aebli & Co., 8056 Zürich**  
Garne Webereizubehör Textilmaschinen

*Zum neuen Jahre die besten Wünsche  
entbietet Ihnen*

**Suter-Bickel AG**  
Präzisionsmechanik - Webeblätterfabrikation  
**Thalwil**

Die besten Wünsche zum neuen Jahre  
entbietet Ihnen

Buchdruckerei Lienberger AG

Obere Zäune 22 Zürich 1

Vereinigung  
Schweizerischer Textilfachleute  
und Absolventen  
der Textilfachschule Wattwil  
wünscht allen Mitgliedern und Inserenten  
ein glückliches neues Jahr

All unseren Geschäftsfreunden wünschen wir im neuen Jahr Glück und Wohlergehen

unseren Geschäfts-  
unden wünschen wir  
neuen Jahr  
ck und Wohlergehen  
LD AG ZUG

# WILD ZUG

## Aktiengesellschaft

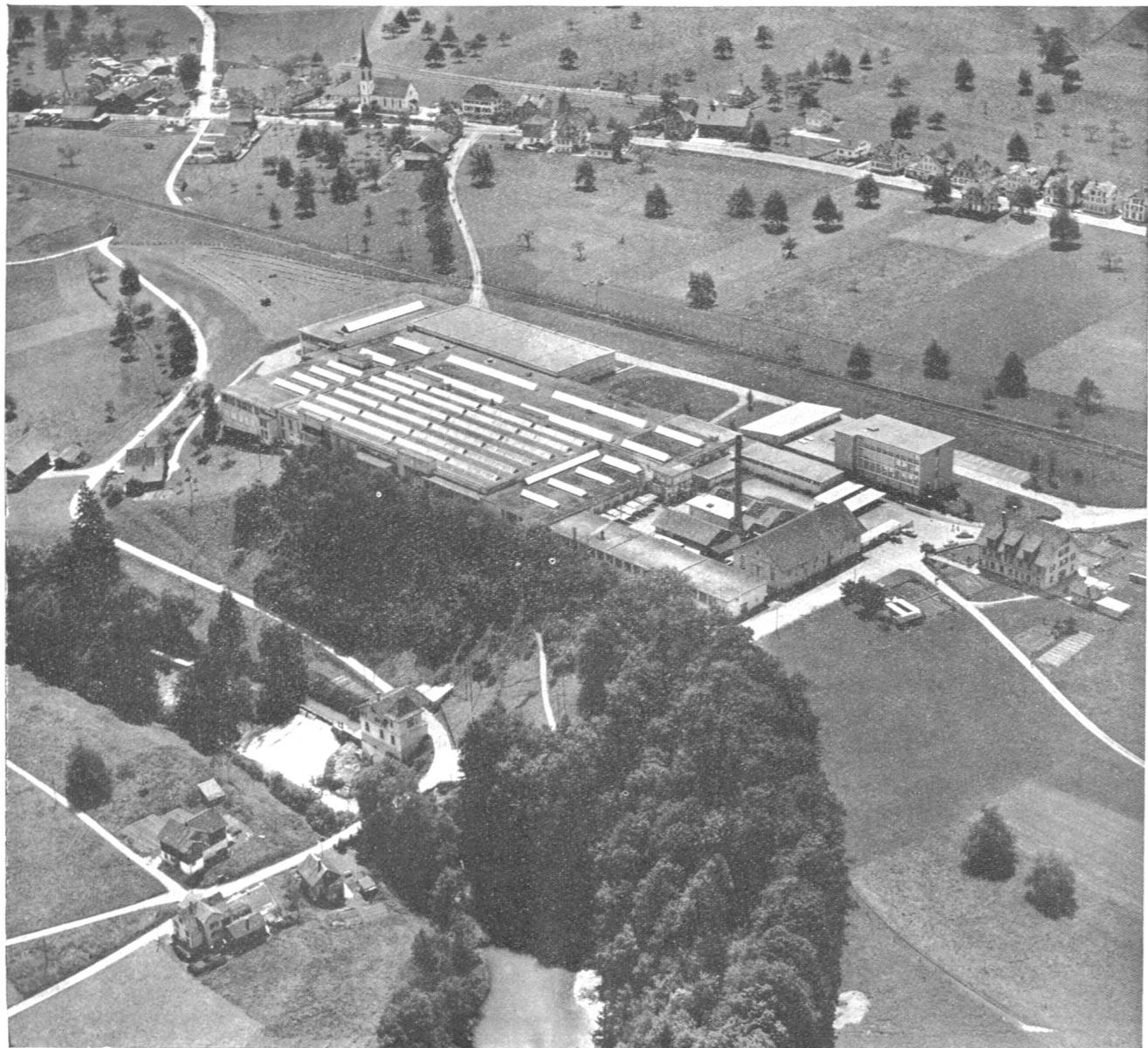
FR. METTLER'S SÖHNE, Arth a. S.

wünscht allen ihren Freunden und Bekannten

**ein gutes 1970**

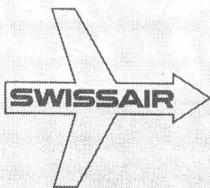
**SWD**

Ein dynamisches und fortschrittliches Spinnerei- und Webereiunternehmen mit einem marktgerechten und qualitativ erstklassigen Fabrikationsprogramm in Baumwolle und Synthetiks



Flugaufnahme der Weberei in Bütschwil SG

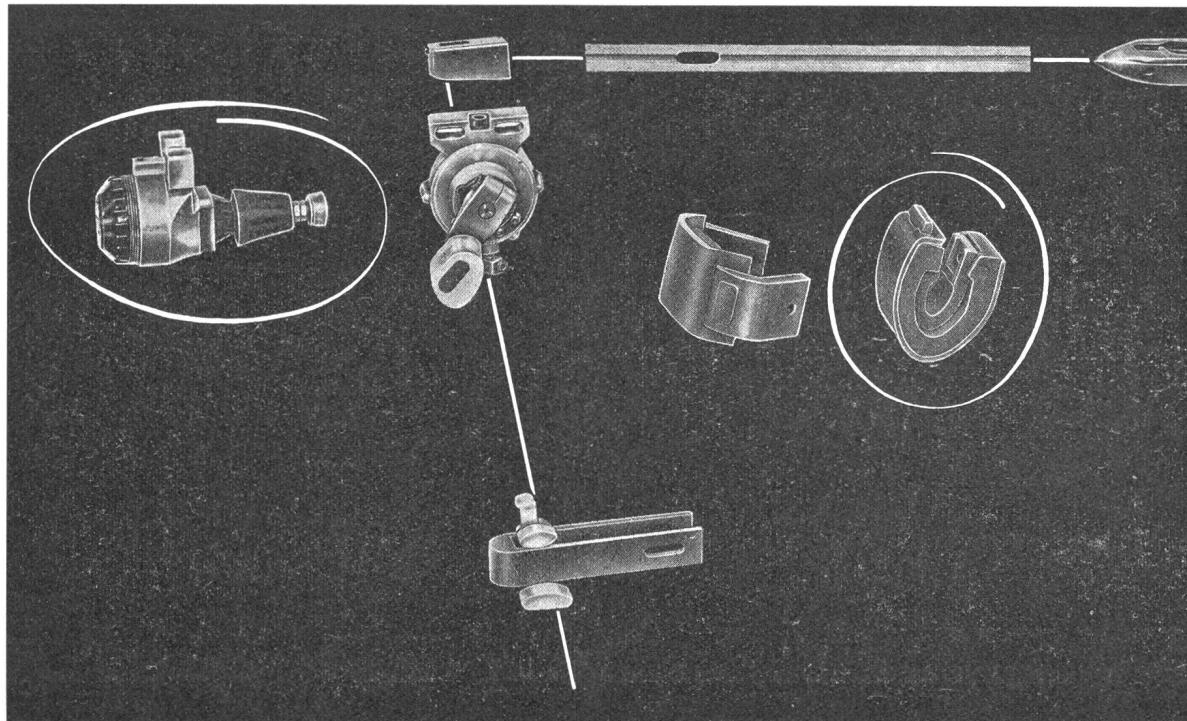
**Spinnerei & Weberei Dietfurt AG**  
**9606 Bütschwil / Schweiz**



# DC-8-Frachter nach dem Fernen Osten jede Woche zweimal 5 Paletten

Dienstag	Freitag			Freitag	Montag
07.20*	10.40*	ab	Basel	an	12.55*
	10.15*	ab	Bern	an	13.15*
12.40	15.45	ab	Zürich	an	06.55
	03.45	an	Karachi	ab	06.40
04.45	06.35	an	Bombay	ab	23.20
10.45	12.35	an	Bangkok	ab	19.55
15.05	16.55	an	Hongkong	ab	18.45
20.20	22.10	an	Tokio	ab	17.30
				ab	16.20
Mittwoch	Samstag		* Anschlusskurse		
				Donnerstag	Sonntag

# CINCLA- Webmaschinenzubehör In- und Auslandpatente



## Fabrikationsprogramm:

Picker aus Gewebe mit Gummi und aus PLASTILEN

Schlagkappen  
Spindelpreller  
Einlaufrollen  
Schlagstock-Preller  
Bremsbeläge

} aus speziellem Gewebe  
vulkanisiert mit speziell geeignetem Gummi

Kunststoff-Spulen  
Kunststoff-Schützen aus RETESS  
Webmaschinenteile aus RETESS

CINCLA-Amortisatoren (hinter dem Schlagstock)  
ausgezeichnete Arbeitsweise

arbeitet nur mit Öl  
kein Pumpen!

Verkauf in der Schweiz durch:

**L. Sprüngli-Gabriani & Co., 8640 Rapperswil SG**

## Maschinenfabrik **Schweiter AG** Horgen am Zürichsee

Als eine der grössten und ältesten Textilmachinenfabriken der Schweiz stellen wir moderne Spulmaschinen her. Mehr als 90 Prozent unserer Erzeugnisse exportieren wir in fast alle Länder der Welt.

Um die grosse Nachfrage nach unseren Maschinen decken zu können, müssen wir unseren Betrieb erweitern. Im Rahmen dieses Ausbaues suchen wir einen

### **Mitarbeiter für das Entwicklungslabor**

mit abgeschlossener Berufslehre im Webereifach oder als Laborant in einem Textilbetrieb.

Der Aufgabenbereich umfasst im wesentlichen die Durchführung und Ueberwachung von Maschinentests und Messungen sowie die Auswertung der Testergebnisse unter Anwendung statistischer Methoden.

Wir bieten gute Entlohnung und fortschrittliche Sozialleistungen. Eine gut geführte Kantine steht zur Verfügung.

Da sich unser Betrieb ständig vergrössert, bestehen für tüchtige, strebsame Mitarbeiter gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Wenn Sie Freude an einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit in einem kleinen, selbständigen Arbeitsteam haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Maschinenfabrik Schweiter AG, 8810 Horgen 2  
Personalabteilung  
Telephon 051 / 82 20 61

Vielleicht haben Sie von unserer Firma schon gehört. Wir sind Spinnweber und fabrizieren Frottierwaren und Bettwäsche. Unsere Fabriken sind in Turbenthal, auf dem Lande mit all seinen Vorteilen, und doch nahe bei Winterthur und Zürich. Neue Wohnungen stehen zur Verfügung. Sie werden sich bei uns wohl-fühlen.

Wir suchen einen

## **Vorwerk-Meister**

für unsere **Baumwoll-Spinnerei** (neueste Rieter C 1/1 Karderie).

Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit

**Bruno Boller, Winkler & Co.**  
**Spinnerei und Weberei**  
**8488 Turbenthal, Tel. 052 / 45 15 21**

## **Textilfachmann**

sucht leitende, verantwortungsvolle Position.

**Ich bin** technischer Leiter eines bedeutenden Textilwerkes im benachbarten Ausland.

**Ich biete** erstklassige Qualifikationen für Produktion, Qualität, Kostendenken, grosse maschinentechnische Kenntnisse, spezialisiert auf Saurer, Rüti C etc.

**Mich interessieren** konkurrenzfähige Baumwoll-, Synthetik- oder Rayonwebereien oder solche, die es werden wollen.

Offerten unter Chiffre OFA 4631 Zj an  
**Orell Füssli-Annoncen, 8022 Zürich**

Im Auftrag des grössten  
Damenbekleidungskonzerns in

### Südafrika

suche ich für seinen Hauptsitz in

### Kapstadt

## Modelleur/ Modelldirektrice

für tonangebende Modellgestaltung von Kleidern  
im gehobenen Mittelgenre für Jugendliche

**Verlangt wird:** an selbständiges Arbeiten gewöhnte Spitzenkraft mit sicherem modischen Empfinden und ausgereiften Kenntnissen im Entwurf und in der Schnittechnik.

**Geboten werden:** überdurchschnittlicher Lohn, freie Ueberfahrt, Englischunterricht (wenn nötig), Hilfe bei der Wohnungsbeschaffung, vorzügliches Betriebsklima, Sozialeinrichtungen und Pensionskasse.

Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf, Photo, Zeugniskopien, Referenzen und Gehaltsansprüchen (als Diskussionsbasis) sind dem Beauftragten unter dem Kennwort «Südafrika» einzureichen.

Die Offerten werden streng vertraulich behandelt. Geben Sie bitte in Ihrer Bewerbung bekannt, an welche Firmen diese gegebenenfalls nicht weitergeleitet werden darf.

Conrad von Burg Dipl. Berufsberater  
8033 ZÜRICH POSTFACH

**Textilfachmann**, 35, mit Webschulbildung, erfahren in Betriebsorganisation, Praxis in Weberei, Färberei und Veredlung, bewandert im Verkehr mit Lieferanten und Kunden, sucht neues, verantwortungsvolles **Tätigkeitsfeld techn. Richtung**. Offerten unter Chiffre 31-470815 an Publicitas, 9001 St. Gallen

Webermeister, versiert in der Schaft-, Dreher- und Jacquardweberei, sucht neuen, verantwortungsvollen Wirkungsbereich als

## Ober-Saalmeister

Besitzt umfassende Berufserfahrung, Textilfach-Abendschule.

Offerten sind erbeten unter Chiffre 4819 Zq an Orell Füssli-Annoncen, 8022 Zürich

Wir suchen auf Sulzer-Webmaschinen einen tüchtigen

## Obermeister

keine Schichtarbeit. Offerten sind erbeten unter Chiffre 4433 Ze an **Orell Füssli-Annoncen, 8022 Zürich**

## Maschinenfabrik Schweiter AG Horgen am Zürichsee

Als eine der grössten und ältesten Textilmaschinenfabriken der Schweiz stellen wir moderne Spulmaschinen her. Mehr als 90 Prozent unserer Erzeugnisse exportieren wir in fast alle Länder der Welt.

Um die grosse Nachfrage nach unseren Maschinen decken zu können, müssen wir unseren Betrieb erweitern. Im Rahmen dieses Aufbaus suchen wir einen

## Mitarbeiter für das Entwicklungsabor

mit abgeschlossener Berufslehre im Webereifach oder als Laborant in einem Textilbetrieb. — Der Aufgabenbereich umfasst im wesentlichen die Durchführung und Ueberwachung von Maschinentests und Messungen sowie die Auswertung der Testergebnisse unter Anwendung statistischer Methoden.

Wir bieten gute Entlohnung und fortschrittliche Sozialleistungen. Eine gut geführte Kantine steht zur Verfügung. — Da sich unser Betrieb ständig vergrössert, bestehen für tüchtige, strebsame Mitarbeiter gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Wenn Sie Freude an einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit in einem kleinen, selbständigen Arbeitsteam haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

**Maschinenfabrik Schweiter AG, 8810 Horgen 2**  
Personalabteilung, Tel. 051 / 82 20 61

Zu kaufen gesucht: ein- und mehrschützige **Rüti-Automat**en, Blattbreite ca. 250 cm oder mehr.

Offerten unter Chiffre 7756 St. an **Orell Füssli-Annoncen, Poststrasse 14, 9001 St. Gallen**

Zu kaufen gesucht

## Saurer Bandwebmaschinen 40B

Offerten unter Chiffre 4731 Zf an **Orell Füssli-Annoncen, 8022 Zürich**

**Alle Inserate  
durch Orell Füssli-Annoncen**

7. 5. bis 9. 5.	Köln	27. Deutscher Färbertag
11. 5. bis 14. 5.	Frankfurt/M	23. INTERSTOFF
30. 5.	Ems	VET – Exkursion
17. 6. bis 24. 6.	Frankfurt/M	23. ACHEMA, Ausstellung für chemisches Apparatewesen
1. 8. bis 9. 8.	Dornbirn	Dornbirner Messe
28. 8. bis 30. 8.	Köln	Internationale Herrenmodewoche
30. 8. bis 2. 9.	Frankfurt/M	Internationale Frankfurter Herbstmesse
6. 9. bis 13. 9.	Wien	Internationale Herbstmesse
12. 9. bis 27. 9.	Lausanne	Comptoir Suisse
13. 9. bis 16. 9.	Düsseldorf	86. IGEDO
17. 9. bis 20. 9.	Köln	Internationaler Wäsche- und Miedersalon mit Badebekleidung
24. 9. bis 4. 10.	Zürich	21. Zürcher Herbstschau
4. 10. bis 8. 10.	München	Modewoche
8. 10. bis 18. 10.	St. Gallen	OLMA
12. 10. bis 23. 10.	Zürich	Schweizer Modewoche
16. 10. bis 18. 10.	Köln	Internationale Messe «Für das Kind»
25. 10. bis 27. 10.	Köln	SPOGA – Internationale Sportartikelmesse
25. 10. bis 29. 10.	Düsseldorf	87. IGEDO
17. 11. bis 20. 11.	Frankfurt/M	24. INTERSTOFF
Mai und November	Mailand	MITAM
September		SVF – Studienreise nach Süddeutschland
Oktober	Mönchengladbach	VDI – Textiltechnische Herbsttagung

**Kurse:**

- SVF Ausbildungskurs SVF/SVCC (hat begonnen und dauert bis Frühling 1970)  
 Druckereikurs (Herbst 1970)  
 Meister-Vorbereitungskurs mit Meisterprüfung (Wintersemester 1970)
- VET Fach- und Weiterbildungskurse (Herbst-/Winter 1970/71)
- VST Kurs über «Die drei Zwirnsysteme» (2 Tage, Anfang März 1970)  
 Einführung in das Wirken und Stricken (3 Samstage und 1 Exkursion, Herbst 1970)

**Internationale Verpackungsmesse in Basel**

Unter dem Namen «Swisspack 70» findet in Basel vom 3. bis 7. März 1970 eine internationale Verpackungsmesse statt; eingeschrieben waren bis Mitte Dezember 185 Aussteller, die auf einer Hallenfläche von 20 000 Quadratmetern Erzeugnisse aus 12 Ländern ausstellen werden.

Die Bedeutung der Verpackung von Waren und Gütern wird einem angesichts des Satzes «Gut verpackt ist halb verkauft» bewusst. Der verkaufsfördernde Effekt der Verpackung ist indessen nur einer ihrer mannigfaltigen Aspekte. So dient die Verpackung z. B. auch dem Schutz der Ware, der Lagerfähigkeit, dem vereinfachten Transport, der Anwendungserleichterung und der Firmenwerbung und vielem anderem mehr. Schon diese knappen Überlegungen weisen darauf hin, wie weitgespannt das Feld der Verpackungsindustrie reicht. Von den Ampullenverpackungen für Arzneimittel bis zu Gross- und Schwergutverpackungen erstreckt sich das Spektrum dieses wichtigen Industriezweiges. Eine geordnete Übersicht und einen umfassenden Einblick in diese Domäne vermittelt die aus Anlass dieser Fachmesse geschaffene Dezimalklassifikation, auf der auch der Messekatalog fußen wird.

In einer ersten Gruppe sind hier die Rohmaterialien für die Verpackung zusammengefasst, vorweg die verschiedenen Papiere: beschichtete, kaschierte, gummierte und chemisch präparierte Papiere, Druckpapiere, Karton und Wellkarton. Es folgen als weiteres Rohmaterial das Feld der Kunst-

stoffe, dann das Holz und schliesslich Glas, Textilien, Imprägniermittel und Korrosionsschutzmittel.

Nach der Art der Verpackung geordnet sind Folien, Bänder und Netze, dann Schachteln und Kartonagen, ferner Beutel, Tüten, Kuverts und Säcke sowie Dosen und Tuben, Hohlpackungen und Verschlüsse.

In einer dritten Klassifizierungsgruppe werden die besonderen Verpackungen nach Ausführung und Verwendung zusammengefasst. Es sind dies die Aufreissverpackungen, die Sichtverpackungen usw., dann die Automatenverpackungen, die Mehrweg- und die Einwegverpackungen, Sammel-, Gross- und Schwergutverpackungen, Verpackungen für extreme Bedingungen (Tropen, Meer) und die wichtige Gruppe von Verpackungen dekorativer Art.

Unter dem Zubehör zu Transportverpackungen sind zusammengefasst: Packpapier mannigfacher Qualitäten und verschiedensten Aussehens, Verschliessmaterial vom Klebeband bis zum Heftdraht, Polstermaterial (Holzwolle, Schaumstoffe usw.) sowie Kennzeichnungsmaterial wie Etiketten, Plomben, Brenneisen.

Auf das Gebiet der Maschinen hinüberführend, sind in einer folgenden Gruppe die Verarbeitungsmaschinen zusammengefasst, und zwar solche für Papierwaren, solche für Blech und solche für Kunststoffe. Den Papierveredelungsmaschinen (Lackieren, Gummieren, Imprägnieren) schliessen sich die Bedruck- und die Etikettiermaschinen sowie Maschinen zum Rillen und Ritzen, zum Herstellen von Bechern, Dosen, Fässern, Säcken und anderen Behältern an.

Das auch ausstellungsmässig volumenreichste Angebot umfasst die Dosier- und Abfüllmaschinen, die Verpackungs- und Verschliessmaschinen sowie die ganze Verpackungsstrasse. In einer solchen Verpackungsstrasse wird an der «Swisspack 70» an einem Gemeinschaftsstand dem Abfüllen von Getränken das automatische Zusammenstellen von Haushaltpackungen und anschliessend das Erstellen von Versandpackungen folgen.

Neben weiterem Zubehör werden an dieser Veranstaltung auch verschiedene Prüf-, Mess-, Zähl- und Regelgeräte anstreifen sein: ein Sektor, der abschliessend noch einmal bewusst werden lässt, wer alles von dieser mit ansteckendem Ideenreichtum erfüllten Fachmesse angesprochen sein wird.

## ISPO 70

Innerhalb zweier Sportartikel-Messen hat sich in Deutschland eine bemerkenswerte Koordination ergeben, und zwar in dem Sinne, dass die eine der beiden Messen, die ISPO, im Frühling in München und die andere Messe, die SPOGA, im Herbst in Köln durchgeführt wird. Dieses Uebereinkommen wurde kürzlich in Zürich an einer von der Handelskammer Deutschland-Schweiz durchgeföhrten Pressekonferenz bekanntgegeben.

An dieser Konferenz orientierte Dr. Werner Marzin, Geschäftsführer der Münchener Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH, schweizerische Geschäftsleute, Behördenvertreter und die Presse über die ISPO 70, die vom 8. bis 10. März 1970 stattfinden wird. Unter der Aussage, «Sportartikelbranche auf Expansionskurs» erläuterte der Referent, dass der gesamte Wert der 1968 in der Bundesrepublik Deutschland produzierten Sportartikel, einschliesslich Schuhe und Bekleidung, über 1,7 Mia DM betrug, davon entfallen je etwa 500 Mio DM auf Wintersportartikel und Sportbekleidung.

Diese Zahlen beweisen den Wirtschaftsfaktor «Sport», und dementsprechend sind diese Messen bedeutungsvoll, was sich auch in den Ausstellerzahlen der ISPO 70 zeigt. In München werden 800 Aussteller, davon 380 aus dem Ausland, ihre Produkte vorführen. Die ausländischen Firmen stammen aus 24 Staaten. An der Spitze befindet sich Österreich mit 118 Ausstellern, gefolgt von Frankreich mit 64 Ausstellern, Italien ist mit 43 Firmen vertreten, Norwegen mit 32 und die Schweiz mit 27.

Die Schweiz sei, so sagte Dr. Marzin, für viele internationale Firmen ein Testland und der Modellmarkt in Europa und sei besonders als Verkaufsland für Wintersportartikel- und -bekleidung geradezu prädestiniert, denn kein anderes Land biete bessere Voraussetzungen für die Ausübung des Wintersportes. Von diesem Gesichtspunkt aus gesehen und um den schweizerischen Handel weiterhin positiv zu gestalten, arbeiten in der Schweiz der Verband Schweizerischer Sportartikelhändler (ASMAS) und der Sportartikelfabrikantenverband (SPAF), dem auch die wichtigsten Importeure angehören, zusammen, um in der Preispolitik Einheitlichkeit zum Nutzen der Konsumenten zu erreichen. Dies sei ja bisher – von gelegentlichen Ausnahmen abgesehen – in der Schweiz vorbildlich gelungen.

Vor dem Hintergrund dieser allgemeinen Situation wird die ISPO 70 sowohl von der Anzahl der in- und ausländischen Aussteller wie auch von der belegten Fläche her gesehen die grösste Sportartikel-Frühjahrsmesse Europas und damit die Spitzenfachveranstaltung ihrer Art sein. Hg.

## Tagungen

### Das Schweizer Unternehmen in der Welt von morgen

Mit über 250 Teilnehmern bewiesen die Besucher der diesjährigen ASOS-Herbsttagung – der traditionellen Veranstaltung der Schweizerischen Gesellschaft für Betriebswissenschaften – erneut ihr reges Interesse an den Zukunftsfragen unserer Wirtschaft. Das hochaktuelle Tagethema «Das Schweizer Unternehmen in der Welt von morgen» basierte auf der Studie einer Arbeitsgruppe der ASOS. Wir werden auf die Resultate dieser ausserordentlich interessanten Studie, die die wirtschaftliche Situation der nächsten zehn Jahre prognostiziert, in separaten Berichten zurückkommen. Wir möchten heute schon alle am Zukunftsbild 1980 interessierten Leser unserer «Mitteilungen über Textilindustrie» auf diese Artikelserie aufmerksam machen. «Der Unternehmer ist seit ein paar Generationen und heute mehr denn je der mächtigste Revolutionär unserer Geschichte, denn seine Revolution war von Erfolg gekrönt und hat unsere nationale Existenz von Grund auf umgeformt. Er hat nicht nur den Wirtschaftsprozess, die Produktionstechnik, den Aussenhandel, das Bank- und Versicherungswesen, die Werbung, die Dienstleistungen aller Art, sondern auch alle Lebenstechniken, von den Behausungen und dem Verkehr über die Verpflegung, die Bekleidung und die Hygiene bis zu den aufwendigsten Konsumgütern des ehemals bescheidenen Mannes revolutioniert; er hat dadurch auch die Gesellschaftsstruktur um ihren statischen Charakter gebracht und den Staat vor sehr schwierige Anpassungsprobleme gestellt.» (Prof. Dr. J. R. von Salis an der Luzerner Herbsttagung der ASOS.) Bei der Erstellung der erwähnten Prospektionsstudie und der Durchführung der Luzerner Tagung ging es der Schweizerischen Gesellschaft für Betriebswissenschaften nicht um die Vermittlung von Verhaltensregeln für die Zukunft, sondern um die Zusammenstellung einiger Fakten und sehr wahrscheinlicher Entwicklungen, um damit den einzelnen Unternehmer und seine ihm verbundenen Mitarbeiter zum Nachdenken über die Zukunft seines eigenen Unternehmens und zur entsprechenden Planung zu veranlassen. Um die Gefahr der Subjektivität und der Einseitigkeit auszuschalten, erfolgte die Darstellung der Umweltbedingungen, mit denen der Unternehmer der achtziger Jahre konfrontiert werden dürfte, richtigerweise durch Referenten, die an der Studie selber nicht mitgewirkt haben. In fünf Kurzreferaten wurden die wichtigsten Einflussfaktoren «Nachfrage und Wirtschaft» (Prof. Dr. F. Kneschaurek), «Technik und Wissenschaft» (Dr. G. Weber), «Mensch und Arbeit» (Dr. D. Aebli), «Staat und Gesellschaft» (Prof. Dr. J. R. von Salis) und «Geld und Kapital» (Dr. J. R. Lademann) erörtert und damit die Basis für den praktischen Teil vom Nachmittag gebildet.

In sechs parallel geföhrten Arbeitsgruppen wurden Fallstudien aus der Maschinenindustrie, der Chemie, der Textilbranche, dem Dienstleistungssektor, dem Handel und der öffentlichen Verwaltung betrieben.

Von besonderem Interesse für unsere Leser ist die Gruppenarbeit im Bereich Textil. Für diese Fallstudie stellte sich unternehmerischerseits Herr lic. oec. U. Forster, Teilhaber der Forster Willi & Co., St. Gallen, zur Verfügung. Die Gruppenleitung hatte Herr Walter E. Zeller, Unternehmensberater ASCO, Kilchberg ZH, dem wir auch die nachfolgende kurze Uebersicht der Fallbearbeitung verdanken: